

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 4 Mal und ist durch die Expedition, Neue Wapenstraße 7, und durch Subskriptionen zu beziehen. Preis pro Woche 35 Pf., Monat 1.05 Mk., 3 Monate 3.10 Mk., 6 Monate 6.10 Mk., 1 Jahr 12.00 Mk. Durch die Post bezogen 3.10 Mk. frei ins Haus 3.50 Mk., im Voraus 3.00 Mk.

Telephon Redaktion 3141.

Einzelnummern betragen für die einseitige Anzeigenliste über einen Raum 30 Pf., Anzeigenliste 40 Pf., Doppelseite unter Zeit 1 Mk., Auf. für Anzeigenliste 15 Pf., Anzeigenlisten 20 Pf., Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Donnerstag 9 Uhr in der Expedition abgegeben werden.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 127.

Breslau, Freitag, den 2. Juni 1916.

27. Jahrgang.

Die größte Schlacht zur See!

Kampf zwischen der deutschen und englischen Flotte. Mehr als neun englische und drei deutsche Kriegsschiffe vernichtet.

Berlin, 1. Juni. (Amtlich.) Unsere Hochseeflotte ist bei einer nach Norden gerichteten Unternehmung vom 31. Mai auf den uns erheblich überlegenen Hauptteil der englischen Kampf-Flotte gestoßen. Es entwickelte sich am Nachmittag zwischen Staggerak und Horns Reef eine Reihe schwerer, für uns erfolgreicher Kämpfe, die auch während der ganzen Nacht andauerten. In diesen Kämpfen sind, soweit bisher bekannt, von uns vernichtet worden: das Großkampfschiff „Warspite“, kleiner Kreuzer, die neuen Zerstörer-Führerschiffe „Turbulent“, „Nestor“, und „Maester“, sowie eine große Anzahl von Torpedobootszerstörern und ein Unterseeboot. Nach einwandfreien Beobachtungen hat ferner eine große Reihe englischer Schlachtschiffe durch die Artillerie unserer Schiffe und durch Angriffe unserer Torpedobootsflotten während der Tagesschlacht und in der Nacht schwere Beschädigungen erlitten. U. a. hat auch das Großkampfschiff „Marlborough“, wie Gefangenen-Aussagen bestätigen, Torpedotreffer erhalten. Durch mehrere unserer Schiffe sind Teile der Besatzungen englischer Schiffe aufgefischt worden, darunter die beiden einzigen Überlebenden der „Indefatigable“.

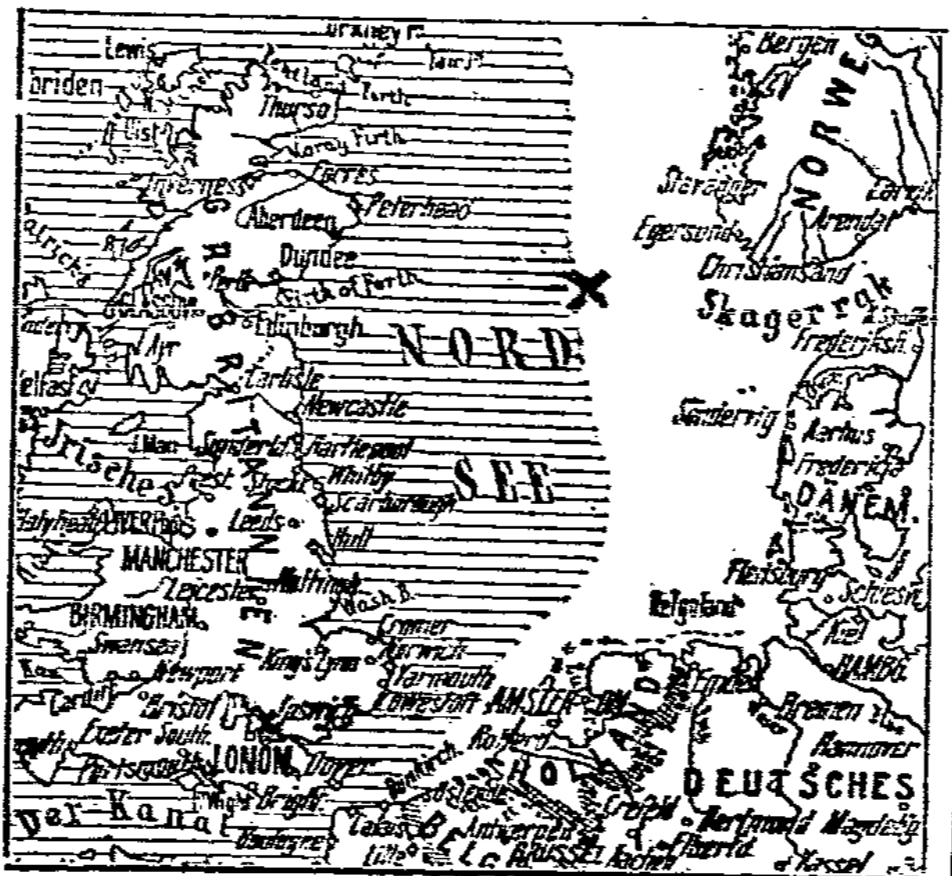
Auf unserer Seite ist der kleine Kreuzer „Wiesbaden“ während der Tagesschlacht durch feindliche Artilleriefeuer, und in der Nacht S. M. S. „Pommern“ durch Torpedoschuß zum Sinken gebracht worden. Ueber das Schicksal S. M. S. „Frauenlob“, das vermißt wird und einige Torpedoboots, die noch nicht zurückgekehrt sind, ist bisher nichts bekannt. Die Hochseeflotte ist im Laufe des heutigen Tages in unsere Häfen eingelaufen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Zum ersten Male seit Beginn des Weltkrieges hat eine jener großen Seeschlachten stattgefunden, die bald nach Ausbruch des Krieges erwartet wurden, aber in 22 Monaten nicht stattgefunden haben, weil sich die Hauptflotten der Großmächte in den schützenden Häfen zurückzogen und sich den neuen Waffen des Krieges, dem Unterseeboot und dem Luftschiff, nicht ohne Not aussetzen wollten. Nur in der erheblich kleineren Seeschlacht bei Helgoland und in dem Treffen unserer Auslandskreuzer an der chilenischen Küste und bei den Falklandsinseln hat die gestrige schwere Schlacht ihre erheblichen kleineren Vorgänger. Diesmal war es nach den amtlichen Telegrammen ein Hauptteil der englischen Marine, der mit unserer Hochseeflotte zusammenstieß und die Verluste der am Nachmittag und in der Nacht geführten Schlacht sind dementsprechend schwere. Sie scheinen nach den bisher vorliegenden Nachrichten die Engländer, die „Beherrscher der See“, in viel höherem Maße getroffen zu haben, als unsere eigene Streitmacht. Wenn es richtig ist, daß drei Dreadnoughts vernichtet wurden, nämlich „Warspite“, „Queen Mary“ und „Indefatigable“, so sind damit damit allein neben dem Verlust großer neuer Hauptkampfschiffe mindestens 2500 Mann tüchtiger Seeleute verloren. Denn die „Warspite“ ist eines der neuesten Schiffe, das 1913 vom Stapel gelaufen ist, 29 000 — 30 000 Tonnen Wasser verdrängt und über 900 Mann Besatzung trug. Die Panzerung dieses mächtigen Dreadnoughts beträgt 343—356 Millimeter und die Kraft ihrer Maschinen 58 000 Pferdestärken. Von der Kampfkraft eines solchen Schiffes kann man sich einen Begriff machen, wenn man sich erinnert, daß es neun Torpedorohre (darunter vier Doppelrohre) besitzt, acht 38 cm-Kanonen, sechzehn 15 cm-Kanonen und zwölf 7½ cm-Kanonen, von denen vier als Ballonabwehrgeschütze dienen. Im Raum noch etwas größer, aber ein Jahr älter im Bau ist die „Queen Mary“ (Königin Marie), die reichlich 30.000 Tonnen verdrängt und 1020 Mann Besatzung zählt, zwei Torpedorohre und acht 34 cm-Geschütze neben 20 kleinen Kanonen aufweist. Die Panzerung ist 229 Millimeter dick. „Indefatigable“ ist 10 000 Tonnen kleiner, 1909 gebaut und in seiner Ausrüstung entsprechend schwächer. Immerhin hat auch er acht 30 cm-Kanonen neben 20 kleinen und 2 Torpedorohre.

Die Panzerkreuzer der „Killes“-Klasse, von denen zwei vernichtet sein sollen, haben 13 750 Tonnen Wasser-Verdrängung und eine Panzerung von 152 Millimeter. Sie sind 1905 gebaut und haben 704 Mann Besatzung, während die neuen Torpedobootszerstörer vom Schloge der „Albatros“ (so soll es wohl heißen) kleine Schiffe von etwa 1000 Tonnen mit 160 Mann Besatzung, aber mit großer Beweglichkeit sind. In die Verletzung des „Marlborough“ so empfindlich, daß er außer Dienst gestellt werden muß, so wäre das der vierte Dreadnought, den die englische Flotte in diesem Kampfe einbüßt, aber auch anderen sind ihre Verluste ungewöhnlich groß, wenn sie auch die Kampffähigkeit der englischen Flottenflotte, die allein etwa 85 Dreadnoughts, 40 Zerstörer und

50 Panzerkreuzer umfaßt, nicht entscheidend beeinträchtigt. Dabei sind allerdings die erheblichen Verluste an zum Teil älteren Schiffen nicht abgerechnet, welche die englische Flotte



in den bisherigen Seetreffen und vor Gallipoli erlitt und von denen wir nur die folgenden in Erinnerung bringen wollen:

- Zerstörer: „Audacious“ 23 500 To., „Dulwari“ 15 000, „Formidable“ 15 000 und „Irresistible“ 15 000, zusammen 68 500 To.
- Panzerkreuzer: „Good Hope“ 14 100 To., „Warrior“ 13 700, „Ocean“ 12 950, „Grey“ 12 200, „Hogue“ 12 200, „Aboukir“ 12 200 und „Monmouth“ 9 800, zusammen 87 150 To.
- Geschützte Kreuzer: „Dante“ 7350 To., „Germes“ 5600, „Arcturion“ 3600, „Amphion“ 3500, „Fearless“ 3500, „Vehementer“ 3000, „Pegasus“ 2200 und „Venus“ (gestrandet) 5600, zusammen 34 350 To.

Auch die deutsche Flotte hat in dem Kampfe schwere Verluste erlitten. Mit dem Großkampfschiff „Pommern“ verlieren wir das erste unserer großen Zerstörer, das 1905 gebaut wurde, 13 200 Tonnen Wasser verdrängte und gegen 900 Mann Besatzung zählte, von der anscheinend nur wenige getötet sind. Der kleine Kreuzer „Wiesbaden“ ist eines der neuesten Schiffe mit etwa 5000 Tonnen Wasser-Verdrängung und 400 Mann Besatzung, „Frauenlob“ war 2700 Tonnen schwer. Vergleichen wir damit die bisherigen deutschen Verluste, dann ergibt sich folgendes Bild:

- Panzerkreuzer: „Blücher“ 15 500 To., „Scharnhorst“ 11 600, „Gneisenau“ 11 600, „Dora“ 9180, zusammen 47 888 To.

Geschützte Kreuzer: „Magdeburg“ 4550 To., „Rönne“ 4350, „Mainz“ 4350, „Emden“ 3650, „Königsberg“ 4350, „Leipzig“ 3250, „Dresden“ 3650, „Münster“ 3450, „Urdane“ 2650, „Dela“ 2040, zusammen 38 290 To.

Ein Zerstörer war, wie gesagt, der deutschen Flotte bisher nicht verloren gegangen, „Wiesbaden“ und „Frauenlob“ gehören nach der alten Rubrikierung in die Klasse der „geschützten Kreuzer“.

Wenn nicht erhebliche Nachrichten von ausstehen und nachträglich eingehen — was kaum zu erwarten ist — so hat diese große Seeschlacht in der nördlichen Nordsee zum Vorteil der deutschen Flotte geendet, denn der englische Verlust ist doppelt so schwer als der deutsche. Da der deutsche Admiralstab ausdrücklich meldet, daß die deutsche Flotte, abgesehen von den in Verlust geratenen Schiffen, glücklich in die heimischen Häfen eingelaufen ist, ist ein größerer Abgang nicht mehr zu erwarten. So liefert die erfolgreiche Schlacht zugleich den Beweis, daß die deutsche Marine auch nach Tripiti Abgang von dem tapferen Geiste und ihrer Kampffähigkeit nichts eingebüßt hat.

Ein abgeschlagener Friedensvorschlag.

London, 31. Mai. Reuter. Unterhaus. Bezüglich der Erklärung des deutschen Reichskanzlers in der Rede Deutschlands an die Vereinigten Staaten, daß zweimal im Laufe der letzten Monate Deutschland der Welt seine Bereitschaft kundgegeben habe, Frieden zu schließen auf einer Basis, welche seine Lebensinteressen sichere, und daß es nicht Deutschlands Schuld sei, wenn der Frieden Europa noch vorenthalten bleibe, richtete Abgeordneter MacKam folgende Anfrage an Asquith:

Sind die Alliierten bereit, sich der guten Dienste neutraler Staaten zu bedienen, um der Weltöffentlichkeit bestimmte Bedingungen mitzuteilen, unter denen sie Frieden schließen wollten, mit der Voraussetzung, daß Deutschland bereit wäre, zur selben Zeit und auf demselben Wege den Alliierten bestimmte Bedingungen mitzuteilen, unter denen es gewillt wäre, Frieden zu schließen?

Asquith erwiderte, daß Grey bereits eine öffentliche Erklärung über das Friedensthema abgegeben habe. Es sei nichts in der Erklärung des deutschen Kanzlers vorhanden, was zeigen würde, daß Deutschland bereit sei, Friedensbedingungen in Betracht zu ziehen, die die Interessen der Alliierten sowie den künftigen europäischen Frieden sichern. Er glaube nicht, daß er der Rede Greys in der letzten Woche etwas Nützliches hinzufügen könne.

Amerikanische Rüstungen.

Washington, 1. Juni. Reuter. Das Repräsentantenhaus, das gestern die Zahl der in der Schiffbauindustrie beschäftigten Arbeiter von 20 auf 50 erhöht hat, hat heute den Betrag für das Flugzeug von 2 Millionen auf 24 Millionen erhöht und 11 Millionen zur Beschaffung einer Flugzeugindustrie zur Beschaffung von Panzerfahrzeugen bewilligt.

Ein Grabenstüd verloren.

Stokes Hauptquartier, 1. Juni. (Amlich.)

Weillicher Kriegsschauplatz.

Nördlich und südlich von Sens herrschte auch gestern lebhafteste Artillerietätigkeit.

Sinks der Maas legten die Franzosen abends erhebliche Kräfte zum Angriff gegen den 'Toten Mann' und die Caurettes-Öbse an.

Rechts der Maas wurden die Artilleriekämpfe fortgesetzt.

Ostlich von Oberfest drang eine deutsche Sturmabteilung in etwa 350 Meter Breite und 300 Meter Tiefe in die französische Stellung ein.

Ein englischer Doppeldecker wurde westlich von Cambrai im Luftkampf abgeschossen.

Im französischen Tagesbericht vom 29. Mai, 3 Uhr nachmittags, wird bekannt, am 28. Mai seien fünf deutsche Flugzeuge durch die Tätigkeit der französischen Piloten und Abwehrgeschäfte vernichtet worden.

Deftlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Dallan-Kriegsschauplatz.

Ein schwacher feindlicher Angriff an der Südspitze des Dukan-Sees wurde abgewiesen.

Oberste Heeresleitung.

Meinere Gefechte.

Stokes Hauptquartier, 21. Mai 1918. (Amlich.)

Weillicher Kriegsschauplatz.

Feindliche Torpedobote, die sich bei Stille...

Die neue Generallage im Abschnitt zwischen dem Canal von Sa Salice und Eras hält an. Unternehmungen deutscher Patrouillen bei Neuve Chapelle...

Sinks der Maas überdeckt mit der Mündung des Dorfes Camieres liegenden See und Südpitze vom Segner...

Auf beiden Maas-Ufern blieb die Artillerietätigkeit sehr lebhaft.

Deftlicher und Dallan-Kriegsschauplatz.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Oberste Heeresleitung.

Der französische Bericht.

Paris, 1. Juni. Antlicher Bericht von Pittwood nachmittags: Auf dem linken Maasufer heftiger Bombardement mit Granaten...

wenden sie unter beträchtlichen Verlusten für sie zurückgeschlagen. In der Gegend östlich des Caurettes-Waldes jedoch...

Auf dem rechten Maasufer Artilleriekampf mit Unterbrechungen. Im oberen Elsaß griffen die Deutschen nach heftiger...

Paris, 1. Juni. Antlicher Bericht von Pittwood abend: Auf dem linken Maasufer heftiges Bombardement mit Granaten...

Paris, 1. Juni. Antlicher Bericht von Pittwood abend: Auf dem linken Maasufer heftiges Bombardement mit Granaten...

Alfago und Artero!

Mitt., 31. Mai. (Amlich.)

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die unter dem Befehl des Generalobersten Erzherzogs Eugen aus Tirol operierenden Streitkräfte nahmen Alfago und Artero...

Die unter dem Befehl des Generalobersten Erzherzogs Eugen aus Tirol operierenden Streitkräfte nahmen Alfago und Artero...

In dem halben Monat seit Beginn unserer Angriffe wurden 20.000 Italiener, darunter 201 Offiziere, gefangen genommen...

Denk ich belegen mehrere eigene Seeflugzeuge den Vespasij und militärische Anlagen in San Giorgio bei Ragusa...

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die rechte Seite des Abschnitts an der bessarabischen Front und in Bulgarien dauert an.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der letzten Sojusa verlagerten unsere Truppen italienische Patrouillen. Die Lage ist unverändert.

Mitt., 1. Juni. (Amlich.)

Italienischer Kriegsschauplatz.

Nach den Meldungen in Bosnien sind in den letzten Stunden unter dem Feuer der feindlichen Artillerie...

Nach an der bessarabischen Front hält die Tätigkeit der Segner an.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Nachdem im Raum südlich von Alfago gegen Osten vorrückenden Streitkräfte haben die Geschäfte Nordwärts erweitert...

Christel.

Ein Barmherziger hat Maria Kinder.

Das bist du, das bist du, das bist du, das bist du... (Lyrics of a song)

Christel.

Das bist du, das bist du, das bist du, das bist du... (Lyrics of a song)

daranter 15 Offiziere, gefangen genommen und 3 Maschinen-gewehre erbeutet.

Ebenso scheiterten feindliche Angriffe auf die Stellungen unserer Landeschützen bei Chiese, im Brandial und östlich des Passetal.

Die Nachlese im Angriffsraum ergab eine Vermehrung der gestern gemeldeten Beute auf 313 Geschosse.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, von Poeler, Feldmarschalleutnant.

Siegreicher Rückzug.

Rom, 1. Juni. Antlicher Heeresbericht vom 31. Mai. Auf den Höhen nördlich vom Bebra-Tal und im Abschnitt von Riva Karle Bewegungen des Feindes...

Der englische Bericht.

London, 1. Juni. General Haig berichtet: Der Feind verlor während der Nacht die Hauptstellungen von Neuve Chapelle und Laverent.

Kämpfe im Kaukasus.

M. T.-B. Konstantinopel, 31. Mai. Antlicher Bericht. An der Front keine Veränderung. In der Kaukasusfront auf dem rechten Flügel kein Ereignis...

Der russische Bericht.

Wladiburg, 1. Juni. Amlicher Bericht vom 31. Mai...

Der Kaiser im Osten.

Wladiburg, 1. Juni. Berichte aus dem Osten erzählen...

Sorgen und Phantasien in Italien.

Vercelli, 31. Mai. Aus Rom kommen widerstreifende Presse-

Donna Nazionale bedauert, daß trotz der Offenheit bei...

Bologna... verlangt in einem Leitartikel, daß Italien...

Englische Sorge um die Gefangenen.

London, 1. Juni. Im Oberhause brachte Lord Herbert...

Kleine Kriegsnachrichten.

Der Transport der französischen Kriegsgefangenen nach der...

Der Chefredakteur des Amsterdamer Telegraaf Schröder...

Die englischen Militärbehörden haben eine Besand-

Die italienischen Abgeordneten sind nach Bremen abgereist.

Die Medaillenmedaillen Schamfeldin und Heibowit wurden...

Preussisches Abgeordnetenhaus.

33. Sitzung, Dienstag, 30. Mai, 12 Uhr.

Zur Minutierlich: Dr. Lange, u. Seidel. Der Bericht...

Präsident Graf Schwerin vor, mehrere Vorlagen und Denk-

Dr. Hoffmann (Soz.): Unter regelmäßigen Verhältnissen...

Dr. v. Heubrand (Nat.): Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Präsident Graf Schwerin: Mein Vorschlag beruht auf einer...

Udg. Hoffmann: Ich halte auch diese Abstimmung für...

Udg. Hoffmann: Die Verteilung ist also noch nicht erfolgt.

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Wie im Reich in den Einzelstaaten und in den Kommunen ge-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Udg. Hoffmann: Ich wiederhole, daß es hier, der Geschäfts-

Brieg

Arbeiter-Konfektion. Neumann, M., Doppelstraße 25, Dts. Kräftl. Wildner, L. Krefeldstraße 1.

Bierbrauereien. Brieger Stadtbräuerei N. 6. Bürgerliches Brauhaus, E. C. u. L. f.

Bierverlag. Runge, Gustav, Langstraße 20.

Destillation, Weinhandlung. Schmidt, Gust., Langstraße 18.

Fahrräder u. Nähmaschinen. Schmidt, G., Opelstraße 8, Reparatur.

Fleischerei u. Wurstfabrik. Zitel, Gust., Paulstraße 4.

Holz- u. Kohlenhandlung. Tetzl, Carl, Reichstraße 55.

Hüte, Mützen, Pelzwaren. Hübner, L., S. 11/12, 6. Str.

Kaufhäuser. Ring 28.

Kinderwagen, Korbwaren u. Bürstenwaren. Pohl, Walter, Krefeldstraße 22.

Kurz, Weiss- u. Wollwaren. 644, Brunnenstraße 2, Krefeld, Ring 27, Gumboldt, G., S. 11/12.

Hüte, u. Berg-Maschinen. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Metallwaren, Krefeld, S. 11/12.

Moderne Kleider. 11/12, S. 11/12.

Polster. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Restaurants. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Schulwaren u. Schreibmaterial. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Uhren u. Goldwaren. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Zigarren und Zigaretten. Schumann, Carl, Krefeld, S. 11/12.

Zigarr., Zigaretten, Papierwaren

Hörsing, Georg, G. d. Joh. n. Langstraße

Bunzlau

Trikotag., Weiss- u. Wollw. Rühner, J., G. d. Joh. n. 40 (Salantaria.)

Glogau

Berufskleidung, Wäsche, Trikotagen. Gabel, Joh., R. d. Joh. n. 12 (Schulstr.)

Herren- u. Knaben-Garderobe. Streuburger, Adolf, Markt 45.

Korbwaren, Kinderwagen, Spielwaren. 11/12, S. 11/12.

Musikwaren. 11/12, S. 11/12.

Jauer

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Seifen, Parfümerien. 11/12, S. 11/12.

Neumarkt

Bierbrauerei. 11/12, S. 11/12.

Ohlau

Bücherei und Buchverkauf. 11/12, S. 11/12.

Bierbrauerei, Bierverleger. 11/12, S. 11/12.

Drogerei. 11/12, S. 11/12.

Fleischerei u. Wurstfabrik. 11/12, S. 11/12.

Fahrräder u. Nähmaschinen. 11/12, S. 11/12.

Herren- u. Knaben-Garderobe. 11/12, S. 11/12.

Herren-Garderobe u. Schuhwaren

Hüte, Mützen u. Pelzwaren. 11/12, S. 11/12.

Kaufhaus.

Blumenthal, Josef, S. 11/12.

Manufakturwaren, Damen- u. Herren-Konfektion. 11/12, S. 11/12.

Milch- u. Butterhandlung. 11/12, S. 11/12.

Möbel.

Möbel, Konfektion, Schuhwaren. 11/12, S. 11/12.

Papierhandl. u. Buchbinderei. 11/12, S. 11/12.

Papierhandlung, Postkarten-Zentrale. 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Schulwaren. 11/12, S. 11/12.

Seifen- u. Waschlauge-Fabrik. 11/12, S. 11/12.

Tapisserie, Weißwaren, Wäsche. 11/12, S. 11/12.

Uhren u. Goldwaren. 11/12, S. 11/12.

Uhren, Goldwaren, Rattengewer Brillen. 11/12, S. 11/12.

Woll- u. Weisswaren. 11/12, S. 11/12.

Woll-, Weiss- u. Schulwaren. 11/12, S. 11/12.

Zigarren. 11/12, S. 11/12.

Zigarren und Zigaretten.

11/12, S. 11/12.

Peisterwitz

Bäckerei. 11/12, S. 11/12.

Strehlen

Herren- u. Knaben-Garderobe. 11/12, S. 11/12.

Trebnitz

Bierbrauereien. 11/12, S. 11/12.

Herren-, Arbeiter-Garderobe, Manufakturwaren. 11/12, S. 11/12.

Papier-, Galanterie- u. Spielw. 11/12, S. 11/12.

Nähere Umgebung Breslaus.

Cosel

Bäckerei. 11/12, S. 11/12.

Kolonialwaren.

11/12, S. 11/12.

Dt.-Lissa-Stabelwitz

Arbeiter-Bekleid., Schuhwaren. 11/12, S. 11/12.

Brauereien. 11/12, S. 11/12.

Eisen- u. Stahlwaren. 11/12, S. 11/12.

Fleischerei u. Wurstfabrik. 11/12, S. 11/12.

Haus- und Küchengeräte. 11/12, S. 11/12.

Gasthöfe.

11/12, S. 11/12.

Manufakturw., Arbeiterkonf. 11/12, S. 11/12.

Uhren, Gold- u. Silberwaren. 11/12, S. 11/12.

Rathen b. Dtsch.-Lissa 11/12, S. 11/12.

Hundsfeld

Fleischereien. 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Fahrradhandl., Reparaturw. 11/12, S. 11/12.

Fleischerei u. Wurstfabrik. 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Lokale a. d. Oder 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Gr.-Mochbern - Schmiedefeld 11/12, S. 11/12.

Bäckerei und Konditorei. 11/12, S. 11/12.

Fleischereien u. Wurstfabrik. 11/12, S. 11/12.

Kolonialw., Drogen, Fahrrad. 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Schnittwaren, Kolonialwaren. 11/12, S. 11/12.

Kl.-Mochbern

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Neukirch - Maria-Höfchen 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Opperau 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Oswitz 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Rosenthal-Carlowitz 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Schotwitz - Friedenwalde 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Gr.-Tschansoh 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Kl.-Tschansoh 11/12, S. 11/12.

Bäckerei. 11/12, S. 11/12.

Fleischereien u. Wurstfabrik. 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

Woischwitz 11/12, S. 11/12.

Restaurants. 11/12, S. 11/12.

7. Preussisch-Industrie

Table with 4 columns: 1st, 2nd, 3rd, 4th. Contains alphanumeric data for various regions.

7. Preussisch-Industrie

Table with 4 columns: 1st, 2nd, 3rd, 4th. Contains alphanumeric data for various regions.

7. Preussisch-Industrie

Table with 4 columns: 1st, 2nd, 3rd, 4th. Contains alphanumeric data for various regions.

7. Preussisch-Industrie

Table with 4 columns: 1st, 2nd, 3rd, 4th. Contains alphanumeric data for various regions.